

Büyükada, 5. Juni 1933

Lieber Genosse Strasser,

Es war für mich wirklich ein Feiertag, Ihren Artikel in Unser Wort zu sehen und zu lesen. Nicht nur, weil der Artikel prachtvoll ist und den Wert von N° 6 bedeutend erhöht, sondern weil ich jetzt entschieden damit rechne, dass Sie zum ständigen Mitarbeiter unserer internationalen Presse werden. Ihr Artikel über das Ende des Austromarxismus wird für das französische Wochenblatt *La Vérité*¹ wie für das englische *The Militant*² übersetzt.

Darf ich Sie um ihre weiteren persönlichen Pläne fragen? Kaum werden Sie sich lange Zeit in Wien aufhalten können. Wohin werden Sie in der mir unvermeidlich scheinenden Katastrophe Ihre Schritte wenden? Nicht etwa nach Paris? Das wäre das Beste. Wir trachten danach, Unser Wort nach Paris zu verlegen und in ein Wochenblatt zu verwandeln. Ich brauche nicht zu sagen, wie kostbar Ihre unmittelbare und direkte Beteiligung an der Herstellung des Blattes wäre.

Nochmals besten Dank und herzliche Grüße.

¹ *Austriacus: En Autriche. La fin de l'austromarxisme.* – in: *La Vérité. Organe Hebdomadaire de la Ligue Communiste.* 7. Juli 1933, Nr. 162, S.2f.

² *Austriacus: The End of Austro-Marxism.* – in: *The Militant, Weekly Organ of the Communist League of America*, Vol. VI No. 32 [No. 179], 24 June 1933, S.3 und *Austriacus: The End of Austro-Marxism.* – in: *The Militant, Weekly Organ of the Communist League of America*, Vol. VI No. 33 [No. 180], 1 July 1933, S.3